

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 23 „Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten“ der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 19 wird das Thema „Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer; hier: Beschlussfassung über Anhebung des Erfrischungsgeldes für die Kommunalwahlen auf einheitlich 50,00 €“ und als neuer TOP 20 „Bemer Cyc classics“ eingefügt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Ehrung
3. Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf
Vorlage: 0476/2022/HaD/BV
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
8. Benennung von zwei Mitgliedern für die Einrichtung einer Steuerungsgruppe Ganztagschule (laut Empfehlung des Schulausschusses)
9. Antrag DRK auf Kostenübernahme für einen Defibrillator AED
Vorlage: 0468/2022/HaD/BV
10. Regionalbudget der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 0477/2022/HaD/BV
11. Planung Sport- und Mehrzweckhalle
Vorlage: 0481/2022/HaD/BV
12. Erarbeitung eines Konzeptes für das Schlossparkstadion, Beauftragung eines Planungsbüro
Vorlage: 0479/2022/HaD/BV
13. Entwicklung eines Gewerbegebiets, Sachstandsbericht
14. Erweiterung Feuerwehrhaus

15. Erweiterung der Kindertagesstätte Haselau/Haseldorf, Sachstandsbericht
16. Neubau Gemeinschaftsschule am Himmelsberg, Sachstandsbericht
17. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0461/2022/HaD/BV
18. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0465/2022/HaD/BV
19. Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer; hier: Beschlussfassung über Anhebung des Erfrischungsgeldes für die Kommunalwahlen auf einheitlich 50,00 €
20. Bemer Cyc classics
21. Verschiedenes
22. 2. Einwohnerfragestunde

5 Minuten Pause

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Ehrung

Herr Kullig ehrt Frau Helga Millahn für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Haseldorf und überreicht ihr anschließend eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent.

**zu 3 Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf
Vorlage: 0476/2022/HaD/BV**

Herr Ingo Wittke wurde für weitere 6 Jahre zum Wehrführer der Gemeinde Haseldorf gewählt.

Die Anwesenden werden gebeten, sich von den Plätzen zu erheben. Die Ernennungsurkunde wird verlesen. Im Namen der Gemeinde Haseldorf ernennt Herr Bürgermeister Kullig Herrn Ingo Wittke unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamten für die Dauer von sechs Jahren zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf und überreicht ihm ein Präsent.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl von Herrn Ingo Wittke für die Dauer von sechs Jahren zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird **Protokollanlage 1**.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Marquardt stellt sich vor und fragt nach dem Stand zur Aufstellung eines geplanten Mobilfunkmastes in der Gemeinde. Die Errichtung wird aufgrund des schlechten Handyempfangs begrüßt. Der Bürgermeister erläutert, dass der Funkmast beim Telekomgebäude an der Deichreihe aufgestellt werden soll. Die Verwaltung wird als Anmerkung zum Protokoll den aktuellen Sachstand mit aufnehmen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Aufstellung des Mobilfunkmastes in der Deichreihe wurde von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Haseldorf genehmigt. Der Bauantrag ist aus August 2021.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Vorbereitungen zur Umsetzung der Baugenehmigung vom Antragssteller laufen.

zu 6 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 7 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Vorsitzende informiert über die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung:

- Ein Antrag eines Anliegers auf bauliche Veränderungen vor dem Grundstück wurde abgelehnt
- Es wurde das gemeindliche Einvernehmen zu der Bauvoranfrage über die Erweiterung der Kita in Haseldorf erteilt
- Es wurde das gemeindliche Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage über die Sanierung eines Bestandsobjektes erteilt
- Das gemeindliche Einvernehmen zu einem Befreiungsantrag zur

Errichtung eines begrünbaren Sicht- und Lärmschutzzaunes wurde erteilt

- Für die Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Anbaus wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt
- Das gemeindliche Einvernehmen zu der Bauvoranfrage zur Aufstellung eines Tiny-Houses wurde erteilt
- Freigaben zum Vertragsabschluss für zwei Kaufverträge wurden gegeben

zu 8 Benennung von zwei Mitgliedern für die Einrichtung einer Steuerungsgruppe Ganztagsschule (laut Empfehlung des Schulausschusses)

Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein hat beschlossen, eine Steuerungsgruppe einzurichten, um ein Gesamtkonzept für die Umsetzung und der Einrichtung der OGS zu erstellen. Die Gemeinden sollen jeweils zwei Personen benennen und dem Amt diese mitteilen.

Die Gemeindevertreter:innen sind sich darüber einig, dass eine Person aus den Fraktionen und eine Person aus der Elternschaft genannt werden sollte. Frau Schmidt hat sich um die Findung einer Person aus der Elternschaft bemüht, was jedoch leider erfolglos geblieben ist. Es wird Frau Austinat vorgeschlagen. Wenn sie der Teilnahme an der Steuerungsgruppe zustimmen, erfolgt eine Information vom Bürgermeister an die Fraktionen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf schlägt Frau Austinat und eine noch zu benennende Person für die Besetzung der Steuerungsgruppe vor. Herr Bauer wird als Stellvertreter benannt.

**zu 9 Antrag DRK auf Kostenübernahme für einen Defibrillator AED
Vorlage: 0468/2022/HaD/BV**

Bürgermeister Kullig erläutert den Sachverhalt.

Der Antrag wurde im Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Umwelt sowie im Finanzausschuss befürwortet.

Herr Schölermann und Frau Schmidt sind sich darüber einig, dass der Defibrillator für eine bessere Sichtbarkeit für die Öffentlichkeit nicht von außen an das Privatgebäude der DRK Vorsitzenden angebracht werden sollte, sondern vielmehr vor dem Grundstück in einem Kasten vor der Hecke.

Herr Langbehn fragt sich, ob das Gerät mit Batterie oder einem Stromanschluss funktioniert. Herr Wittke holt den Defibrillator der Feuerwache und veranschaulicht, dass dieser mit speziellen Batterien betrieben wird. Herr Kullig ergänzt, dass die Geräte eine sehr lange Akkulaufzeit haben und bedankt sich beim Wehrführer für den Praxisteil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Kostenübernahme des DRK Ortsvereins zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Regionalbudget der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 0477/2022/HaD/BV**

Herr Kullig erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf beschließt, an dem Regionalbudget der AktivRegion für das Jahr 2023 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Planung Sport- und Mehrzweckhalle
Vorlage: 0481/2022/HaD/BV**

Herr Kullig erläutert den Sachverhalt. Für das ehemals geplante Multifunktionszentrum gibt es keine Mehrheit mehr und nun wird eine 2-Gebäude Lösung vorgesehen. Es wird darüber diskutiert, wann der richtige Zeitpunkt ist, die Kostenteilung mit der Gemeinde Haselau zu regeln. Herr Schölermann wüsste gerne, welche Planungen die Gemeinde Haselau mitträgt. Der Bürgermeister erklärt die einzelnen Leistungsphasen. Spätestens zum Abschluss der LP3 (wenn die Kosten vorliegen) soll die Regelung mit Haselau abgeschlossen sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Neuordnung des Projektes Bildungszentrum zuzustimmen.

Der Neubau der Sporthalle (1,5 Feld, mit Vereins- und Gemeinderäumen) wird als gemeinsames Projekt der Gemeinden Haselau und Haseldorf fortgeführt.

Die Objektplanung wird fortgeführt und alle notwendigen Fachplaner einbezogen. Haushaltsmittel in Höhe von 139.000,00 Euro sind einzuplanen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Fördermöglichkeiten zu prüfen und die Gemeinden darüber zu informieren.

Die Planung ist bis zum Abschluss der Leistungsphase 3 voranzutreiben und anschließend die fertige Detailplanung mit vertiefter Kostenberechnung, in den gemeindlichen Gremien zur weiteren

Beschlussfassung vorzulegen.

Die Planungsgruppe wird mit jeweils 3 Vertretern der Gemeinden Haselau/Haseldorf und mindestens einem Vertreter des TVH besetzt.

Die Auftragsvergabe erfolgt zusammen mit der Gemeinde Haselau.

Eine Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden ist spätestens zum Abschluss der Leistungsphase 3, nach noch zu definierenden Kriterien, auf Grundlage der Bevölkerungsstärke und der Kosten für den Anteil des Sporthallenbaus für die Nutzung als Schulturnhalle, vertraglich festzulegen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Erarbeitung eines Konzeptes für das Schlossparkstadion, Beauftragung eines Planungsbüro
Vorlage: 0479/2022/HaD/BV

Der Vorsitzende beschreibt die Missstände der Sportanlage aus dem Jahr 1979 und zeigt auf der Leinwand die Flächen, die als Ersatz für den Tennisplatz bisher im Gespräch waren.

Herr Schölermann fragt sich, ob es sich nicht um einen Schulsportplatz, anstatt um eine gemeindliche Fläche handelt. Herr Wulff versichert, dass die Verwaltung noch einmal prüfen wird, ob es sich um eine Gemeindefläche handelt. Die Prüfung wird als **Protokollanlage 2 und 3** mit aufgenommen.

Herr Kullig schlägt vor, ein Planungsbüro zu beauftragen, welches gemeinsam mit der Gemeinde eine Lösung für die Neugestaltung einer Sportanlage erarbeitet. Man ist sich darüber einig, eine Obergrenze für die dafür zu verwendenden Mittel festzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf beschließt, ein Planungsbüro mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die Neugestaltung des Sportplatzes für maximal 2.500 Euro zu beauftragen.

Die Verwaltung wird gebeten, Fördermittel zu ermitteln und zu beantragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Kaufverhandlungen für den benötigten Flächenerwerb zu führen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Entwicklung eines Gewerbegebiets, Sachstandsbericht

Herr Kullig berichtet von einem gemeinsamen Treffen mit den Anliegern der Fläche des geplanten Gewerbegebietes Brüttenland und Herrn Kahnert als Bauausschussvorsitzenden.

In den letzten Haseldorfer Nachrichten wurde der Aufruf gestartet, dass sich Gewerbetreibende mit Interesse an einem Baugrundstück bei der Gemeinde melden können. Daraufhin sind acht Bewerbungen eingegangen.

**zu 14 zur Kenntnis genommen
Erweiterung Feuerwehrhaus**

Herr Kullig zeigt einen Grundriss der Feuerwache. Der Teil des Gebäudes mit dem Versammlungsraum bleibt erhalten. Neuerungen werden nach den Vorschriften der Unfallkasse durchgeführt. Die Fahrzeughalle erhält ein Pultdach, welches in Richtung Süden ausgerichtet wird. So eignet sich das Dach für die Anbringung einer Photovoltaikanlage. In 14 Tagen gibt es einen Termin mit dem Wehrführer, den Architekten sowie mit dem TGA-Planer. Ziel ist es, bis zur nächsten Bauausschusssitzung im August die Detailplanungen abgeschlossen zu haben, damit Beschlüsse für die Bauantragsphase gefasst werden können.

Herr Körner fragt nach eventuellen Zuschüssen. Der Bürgermeister hat die Hoffnung, die maximale Förderung über 750.000 Euro einzufahren.

zur Kenntnis genommen

**zu 15 Erweiterung der Kindertagesstätte Haselau/Haseldorf,
Sachstandsbericht**

Der Vorsitzende gibt einen aktuellen Sachstandsbericht. Die Pläne sind allen Anwesenden bekannt. Der Bauantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte Haselau/Haseldorf liegt seit heute im Amt vor und soll am nächsten Tag vom Bürgermeister unterschrieben werden. Wenn der Terminplan eingehalten wird, könnte man theoretisch bereits im Dezember mit dem Bau starten. Um nicht Anfang des Winters mit dem Bau zu beginnen, wird es sich jedoch noch etwas nach hinten verschieben müssen.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Neubau Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg, Sachstandsbericht

Die Ausschreibungsunterlagen für den Neubau der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg sind fertiggestellt und Finanzierungsgespräche haben bereits stattgefunden. Neben steigenden Baukosten sind auch die steigenden Zinsen für Kredite zu berücksichtigen. Auf der morgigen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege soll abgestimmt werden, ob der Kreditvertrag unterschrieben wird.

Seitens der KfW hat der Schulverband eine Zusage für einen Zuschuss für energieeffizientes Bauen in einer Gesamthöhe von rund drei Millionen Euro erhalten. Weiterhin hat der Schulverband Anspruch auf Mittel aus dem Landesprogramm „IMPULS 2030“ auf weitere rund drei Millionen Euro bis Mitte 2023.

zur Kenntnis genommen

zu 17 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Vorlage: 0461/2022/HaD/BV

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf für die stets moderaten und sinnvollen Planungen. Von einer eingegangenen Spende hat die Feuerwehr ausschließlich Ausrüstungsgegenstände gekauft. Er verliest den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf für das Haushaltsjahr 2022 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 18 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022

Vorlage: 0465/2022/HaD/BV

Herr Kullig übergibt das Wort an Herrn Steuer, der von den Beratungen aus dem Finanzausschuss zu diesem Thema berichtet.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2022 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 19 Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer; hier: Beschlussfassung über Anhebung des Erfrischungsgeldes für die Kommunalwahlen auf einheitlich 50,00 €

Auf der Sitzung des Finanzausschusses Haseldorf am 29.08.2019 gab es die Empfehlung an die Gemeindevertretung, das Erfrischungsgeld für Wahlhelfer aus Anlass von Kommunalwahlen auf einheitlich 50,00 Euro festzusetzen. Der Beschluss durch die Gemeindevertretung wird nun nachgeholt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Erfrischungsgeld für Wahlhelfer aus Anlass von Kommunalwahlen auf einheitlich 50,00

Euro festzusetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 20 Bemer Cycclassics

Herr Schölermann hat massive Bedenken auch aufgrund der zunehmenden Trainingsfahrten durch die Gemeinde Haseldorf gegen die geplante Veranstaltung „Bemer Cycclassics“, die für den 21.08.2022 geplant ist. Die neue Streckenführung verläuft unter anderem durch Haseldorf, sodass die Ortsdurchfahrt für ca. drei Stunden gesperrt werden müsste. Neben Haseldorfer Unternehmen und der Kirche für den Gottesdienst wäre während der Veranstaltung auch die Feuerwache nicht anfahrbar. Er schlägt vor, sich der Nachbargemeinde Haselau anzuschließen und gegen das Stattfinden des Radrennens zu klagen.

Herr Kullig erklärt, er habe bei einem Gespräch mit dem Kreis Pinneberg die besorgniserregenden Punkte erläutert, jedoch ist die Veranstaltung von oberster Ebene gewollt. Die Genehmigungsbehörde ist die Stadt Hamburg und die Gemeinde konnte lediglich ihre Stellungnahme abgeben.

Man ist sich darüber einig, dass das Radrennen in der Gemeinde nicht stattfinden soll. Es muss geklärt werden, welche Kosten auf die Gemeinde durch einen Rechtsanwalt zukommen würden. Hier ist die Beratung des Amtes nötig, um kein Risiko für die Gemeinde einzugehen.

Die Gemeinden Haselau und Neuendeich sollen dazu befragt werden.

Der Bürgermeister teilt zwar die Bedenken, aber macht den Vorschlag, dass man zum Beispiel, wie die Gemeinde Holm, ein Gemeindefest aus der Veranstaltung machen könnte. Er kann auch die Radfahrer verstehen, die mit dem Rennen ihrem Hobby nachgehen möchten.

Herr Wulff erläutert, dass zurzeit unklar ist, gegen welche Inhalte Klage erhoben werden soll. Die Voraussetzung für eine Klage im Verwaltungsrechtsweg ist grundsätzlich das erfolglose Bestreiten eines Widerspruchsverfahrens. Die Genehmigung als vorbereitender Verwaltungsakt liegt jedoch noch nicht einmal vor. Er formuliert einen Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf beauftragt das Amt Geest und Marsch Südholstein mit der Prüfung, welche rechtlichen Möglichkeiten die Gemeinde hat, die geplante Trassenführung der Veranstaltung „Bemer Cycclassics“ durch Haseldorf zu verhindern. Es sollen maximal 2.000 Euro Haushaltsmittel hierfür eingesetzt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 21 **Verschiedenes**

Herr Schölermann macht darauf aufmerksam, dass das Regenrückhaltebecken Brüttenland dringend gereinigt werden müsste. Es wird hinterfragt, ob die Zuständigkeit bei der Gemeinde oder dem Sielverband liegt. Das Thema soll im nächsten Bauausschuss behandelt werden und die Verwaltung wird um Informationen hierzu gebeten.

Frau Schmidt richtet den Dank von Frau Horn, der Leitung der Nutztier-AG an der Grundschule Haseldorfer Marsch, für die Projektförderung der elektrischen Hühnerklappe aus.

Herr Körner informiert über die noch immer hängenden Wahlschilder der vergangenen Landtagswahl in der Gemeinde. Teilweise sind die Plakate schon hinuntergefallen. Herr Wulff versichert, dass das Amt die Verantwortlichen bereits angesprochen hat.

Die Gemeindevertreter:innen sind erfreut über eine sehr großzügige Spende an die Freiwillige Feuerwehr Haseldorf. In der Verwaltung soll nachgefragt werden, zu welchem Zeitpunkt der jährliche Spendenbericht erstellt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Regel wird die Meldung im 1. Quartal des Folgejahres durchgeführt, da gerade zum Ende eines Jahres noch Spendenauszahlungen vorgenommen werden.

zu 22 **2. Einwohnerfragestunde**

Herrn Marquardt erscheinen acht Bewerber für das geplante Gewerbegebiet niedrig und er fragt sich, wonach die Grundstücke vergeben werden. Der Vorsitzende erläutert, dass manche Gewerbetreibende sich umorientiert haben und es noch nicht geklärt ist, ob ein reines Gewerbegebiet oder ein Mischgebiet entstehen wird. Final würde ein Kriterienkatalog für die Auswahl der Bewerber erstellt werden. Man möchte die Abwanderung der Firmen aus der Gemeinde verhindern. Ein Einwohner fragt, ob die Bürger aus der Gemeinde Haseldorf noch angeschrieben werden und er somit noch sein Interesse für ein Baugrundstück bekunden kann. Der Bürgermeister bestätigt, dass alle Haushalte in Haseldorf noch einmal ein Rundschreiben erhalten und er sich jederzeit auch bei ihm melden kann.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.07.2022

gez. Daniel Kullig

gez. Furchert

Protokollführerin